

kooperative sol·ami·x

In Grossaffoltern pachten wir seit 2022 1,4 Hektaren Land und bauen ein Projekt der solidarischen Landwirtschaft (Solawi) auf. Auf dem gepachteten Land bauen wir Gemüse an. Ausserdem pflegen wir eine Hostet aus Hochstammbäumen, Beeren und ein Blumen- und Kräuterbeet.

Willst Du mitwirken? Dann melde dich bei uns und werde Mitglied der kooperative sol·ami·x.

Die Basis der Solawi ist eine direkte Zusammenarbeit von allen, die von der Saat bis zum Teller beteiligt sind. Gemeinsam wird Geld zusammengelegt (Betriebsbeitrag), um Gemüse und Obst für ein Jahr anzubauen. Geerntet und untereinander aufgeteilt wird so viel Reifes, wie zu gegebener Zeit da ist (Ernteanteile). Das heisst, wir orientieren uns nicht am Marktpreis. Damit wollen wir – ob nach Sonnenwetter oder Hagelschlag – auf eine solidarische und selbstbestimmte Weise Ernte und Verantwortung teilen. Mehr Informationen zum Prinzip der Solawi findest Du unter www.solawi.ch.

Werte und Visionen

Mit der kooperative sol·ami·x wollen wir selbstverwaltet, schonend, zugänglich, widerständig sowie solidarisch landwirtschaften und essen:

selbstverwaltet: Es ist uns wichtig, Strukturen auf und weiter zu bauen, in welchen Menschen selbst aktiv werden können, wir uns selbst betätigen und wir selbst bestimmen. Zum Beispiel wollen wir gemeinsam überlegen, was wir mit Überschüssen und Ernteaussfällen machen.

schonend: Uns ist nicht das Bio-Label wichtig, sondern das Vertrauen, das durch die Nähe zwischen Acker, Hostet und Teller entsteht. Unsere Anbaumethoden sollen den Boden schonen. Weniger Bodenverdichtung heisst weniger Maschineneinsatz. Dafür braucht es mehr Hände in der Landwirtschaft.

zugänglich: Gemeinsam wollen wir über verschiedene Ebenen der Zugänglichkeit diskutieren und dafür sorgen, dass der Acker für möglichst viele Menschen offen sein kann: finanziell, sprachlich, körperlich...

widerständig: Landwirtschaft mit Monokulturen, Pestizid-, Dünger- und Gentechsaatguteinsatz ist nicht zukunftsweisend. Dadurch wird der Boden auf lange Zeit zerstört und unfruchtbar gemacht. Auch unser Trinkwasser wird verunreinigt und Menschen wird der Zugang zu Saatgut verunmöglicht. Wir wollen Teil der globalen Widerstandsbewegung für eine Landwirtschaft mit Zukunft sein: weniger Einsatz von Maschinen, schonender Umgang mit Ressourcen, Zugang zu Wissen und Saatgut, frei vom Diktat von Lobbys und Konzernen. Uns ist klar, dass wir diesen Wandel allein mit einer kleinen Kooperative nicht schaffen. Wir können aber einen Rahmen kreieren, in dem wir aktiv sind und für unser Tun Verantwortung übernehmen.

solidarisch: Wir verstehen darunter, dass wir alle gemeinsam die Verantwortung für den Betrieb übernehmen. Das jährlich erarbeitete Betriebsbudget diskutieren und verabschieden wir zusammen. Bei Ernteaussfällen und – überschüssen suchen wir zusammen Lösungen. Wir setzen uns damit auseinander, was gute Arbeitsbedingungen bedeuten und wir arbeiten daran, diese zu schaffen.

Mitglied werden – Mitglied sein

Mitglied des Vereins wirst Du mit einem einfachen oder mehrfachen Kauf von einem Anteilschein à CHF 200. Damit finanzieren wir einen Teil unserer Infrastruktur.

Als Mitglied kannst Du mitwirken, indem Du eine passive oder eine aktive Rolle einnimmst. Als passives Mitglied unterstützt Du den Verein mit einem oder mehreren Anteilschein(en). Als aktives Mitglied beziehst Du zusätzlich einen wöchentlichen Ernteanteil. Dafür bezahlst Du einen Betriebsbeitrag pro Jahr, der einkommensabhängig ist. Als Solawi-Projekt sind wir darauf angewiesen, dass viele Leute mitwirken. Du kannst innerhalb der eigenen Möglichkeiten und Interessen bei sol·ami·x mitarbeiten. Deine Einsätze können zum Beispiel Arbeiten wie die Pflege der Depots, Einmachen, Bäume schneiden, Jäten, Setzen, Kinderbetreuung, Gestalten eines Flyers oder Organisation eines Festes sein. Auch als Nicht-Mitglied kannst Du Dich einbringen.

Als aktives und passives Mitglied nimmst Du an der jährlichen Vereinsversammlung teil. Dort informieren wir über Neuigkeiten, diskutieren über die Berechnung und Zusammensetzung der Ernteanteile und stimmen über das Betriebsbudget ab.

Dein Ernteanteil

Dein Ernteanteil ist zusammengesetzt aus feinem Gemüse, buntem Obst, saftigen Beeren, Kräutern und Eingemachtem. Nach unserem Motto besteht er aus dem, was gerade reif ist:

«das wo wächst, soviu wi chunt und denn wo's da isch.»

Somit kann je nach Saison die Menge und die Diversität der Ernte variieren. Zum Beispiel gibt es im Winter/Frühling eine Zeit, in der nur alle 14 Tage geliefert wird.

Du kannst Dich für einen Ernteanteil anmelden. Diesen kannst Du wöchentlich in einem unserer Depots abholen.

Dein Betriebsbeitrag

Wir wollen den Preis der Ernte nicht anhand der täglich schwankenden Marktpreise festlegen. Wir sprechen auch nicht von einem Preis für die Ernte, sondern ein Mitglied bezahlt einen Beitrag zum Betrieb und erhält dafür einen Ernteanteil. Die Kerngruppe erarbeitet ein Jahresbudget, in dem alle Ausgaben für das neue Jahr enthalten sind (Setzlinge, Erde, Lohnkosten und Sozialabgaben, Transport, Maschinenunterhalt, etc.). Dieses Jahresbudget wird an der Vereinsversammlung vorgestellt. Sobald wir das Budget festgelegt haben, decken wir es mit unseren Betriebsbeiträgen. Diese werden anhand von Einkommensgruppen berechnet.

Mit Rücksicht auf die jeweiligen Möglichkeiten jedes Mitglieds wollen wir ein möglichst zugängliches Solawi-Projekt realisieren.

Melde Dich auf der Webseite an oder schreibe uns für mehr Informationen.

solamix@immerda.ch www.solamix.ch

Wir freuen uns auf sol·ami·x mit Dir!